

AUCH DAS NOCH ...

■ Haben Sie zu viel Geld, aber eine Entscheidungsschwäche in Sachen Auto? Dann werden Sie doch Mitglied im Berliner „Celerity Club“: Für 1990 Euro Aufnahmegebühr und einen Jahresbeitrag zwischen 8698 und 16 807 Euro plus Umsatzsteuer sind Sie alle Mobilitätssorgen los. Ab März können Sie mit den maximal 199 weiteren Mitgliedern auf einen gemeinsamen Luxus-Fuhrpark - mit Wiesmann, Ferrari, Lotus, Hummer (Foto) und Maserati - zugreifen. Für 12 325 Euro sind 5000 Kilometer im Jahr drin. Ein paar davon müssen Sie allerdings abziehen, denn ein Hol- und Bringdienst ist derzeit nicht im Angebot.



VW-Maxivan für die USA

■ VW greift in den USA an. Zur Chicago Auto Show (6. bis 17. Februar) wird der Routan präsentiert, ein Siebenitzer für den amerikanischen Markt. Die mehr als fünf Meter lange Großraumlimousine entstammt einer Kooperation mit Chrysler und ist ein technischer Zwilling des Grand Voyager. Produziert wird der Routan im kanadischen Chrysler-Werk Windsor (Ontario).

Die AUDI AG bevorratet Audi Original Teile der Fahrbereitschaft und der Sicherheit generell 15 Jahre. Audi Original Teile fuer Ausstattungselemente bleiben abhaengig vom Modelljahr bis zu zehn Jahre im Angebot. Lediglich fuer Elemente von Nachruestangeboten werden davon abweichende individuelle Bevorratungszeitraeume festgelegt.

Bitte haben Sie dafuer Verstaendnis, dass wir Ihnen vor diesem Hintergrund das benoetigte Audi Original Teil leider nicht mehr

Traditionspflege

Keine Ersatzteile für alte Audi-Typen

■ Audi hat noch immer große Probleme mit der Ersatzteilversorgung für Youngtimer. Weil sogar sicherheitsrelevante Teile aus dem Sortiment gestrichen worden seien, legten Audi-Fans im Internet eine Unterschriftenliste aus, in

die sich bereits über 600 Betroffene eingetragen haben. Der Konzern soll überzeugt werden, „dass eine Verbesserung der momentanen Situation unabdingbar ist“, so die Initiatoren. Einer der frustrierten Audi-Sammler ist Alexander

Junius aus Quickborn (Schleswig-Holstein). Für seinen Urquattro sucht er Innenausstattungsteile und Rückleuchten, für seinen Audi 80 quattro Achsbuchsen und eine Motorhaube. „Audi muss was tun. Tolle Autos von damals stehen in

der Ecke und vergammeln“, so Junius. Auf Anfrage wurde ihm schriftlich mitgeteilt, dass Audi Teile generell nicht länger als 15 Jahre auf Vorrat hat (siehe Ausriss).

Nachdem AUTO BILD bereits über Ersatzteilengpässe berichtete, hat Audi nun angekündigt, zu reagieren. „Das Problem ist uns bekannt, wir kümmern uns intensiv um dieses Thema“, verspricht Audi-Sprecher Thomas Frank. Für Teile des Urquattro gebe es bereits ein eigenes Lager in Neckarsulm, weitere Modelle würden folgen.

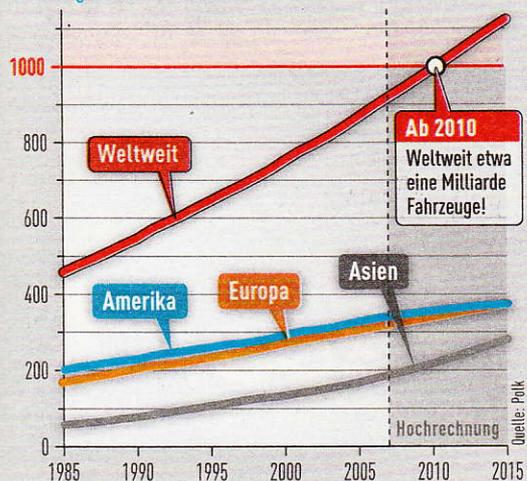
Doch die Sorge der Audi-Fans ist groß. „Die Erhaltung historischer Fahrzeuge wird (...) auf lange Sicht unmöglich“, heißt es in einem offenen Brief, der Audi im März zusammen mit den Unterschriften geschickt wird.



Kleine Teile, große Sorge: Alexander Junius mit zerbrochener und kaum wiederzubeschaffender Heckleuchte. Um Ersatzteile zu finden, kaufen Audi-Fans wie Max Fuhrmann (kl. Foto) nun ganze Autos als Teileträger; auch für Gummilager an den Achsen (o.)

So entwickelt sich der Bestand bis 2015

Fahrzeugbestand in Millionen



Bald fahren eine Milliarde Autos

■ 2010 werden weltweit eine Milliarde Autos auf den Straßen fahren. Zu diesem Schluss kommt eine Studie des Essener Marktforschungsunternehmens Polk Marketing Systems. Bis 2015 soll der Bestand gar auf fast 1,2 Milliarden anwachsen. Treibende Kraft für den Anstieg sei vor allem der boomende asiatische Automarkt. Hier gehen die Marktforscher von 43 Prozent Zuwachs in den nächsten sieben Jahren aus. Aber auch in den gesättigten Märkten Amerikas und Europas gebe es noch Potenzial. Ein Ende des Wachstums sei auch hier nicht absehbar.



BILD-Jahrbuch 2007 im Handel

■ Die BILD-Chronik „Das Jahr 2007 - Was uns bewegte“ erinnert an all die schönen, tragischen und dramatischen Momente des vergangenen Jahres - natürlich auch die automobilen. Die mehr als 1000 Fotos machen das Buch zu einem echten Erlebnis. Preis: 9,95 Euro.



RÜCKRUF



► Rost bei Dacia: Wegen mangelnden Korrosionsschutzes in den hinteren Radhäusern muss beim Logan nachgearbeitet werden. Betroffen sind alle bis Ende 2006 in Russland und Rumänien gebauten Limousinen.

Die genaue Anzahl der Fahrzeuge konnte der Hersteller auf Nachfrage nicht nennen. Die Halter werden angeschrieben.



Dacia Logan